

RVO/RVA

1. ANGEBOT -

UNZUREICHEND

Am 19. Februar 2025 hat die erste Verhandlungsrunde für die Beschäftigten der Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO) und Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA) in Rosenheim stattgefunden.

Unsere Forderungen:

- Erhöhung der Monatstabellen um 250€
- Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 38,5 Stunden
- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen an das Niveau der DB AG-Schiene
- Abschaffung der abgesenkten Monatstabellen für Neueingestellte
- 15 Minuten Arbeitszeitanrechnung für An-, Auskleide- und Waschzeiten
- Berechnung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld anhand der aktuellen Monatstabellen und Schaffung einer Wahlmöglichkeit zum Auszahlungspunkt
- Berechnung des Mehrarbeitszuschlags nach dem individuellen Stundenlohn

Impressum:
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)
Abteilung Tarifpolitik
Weilburger Str. 24
60326 Frankfurt

Das erste Arbeitgeber-Angebot:

- Einmalzahlung i.H.v. 300€ für den Zeitraum April bis Juni 2025
- Abschaffung der Entgelttabellen für Neueingestellte zum 01.04.2025
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 170€
- Erhöhung der Entgelttabellen zum 01.07.2025 um 75€ und ab dem 01.07.2026 um 70€
- Erhöhung der Tabelle zur Ermittlung des Weihnachtsgeldes um 360€
- Berechnung der Zuschläge nach dem individuellen Stundenlohn
- Einmalzahlung für den Zeitraum August bis Oktober 2027 i.H.v. 240€
- Laufzeit bis zum 31.10.2027 - 31 Monate

Die Verhandlungen werden am 28. März 2025 in München fortgesetzt.

EVG
kommt an.